

Reichsberufswettkampf 1937

Bewertungsbogen von Professor Hans Hermann Adler

**für die zeitungswissenschaftliche Gruppenarbeit
„Der Kampf um die Weltanschauung
in einigen führenden deutschen Tageszeitungen“**

Quelle: BArch NS 38/4487

**(Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung
des Bundesarchivs, Berlin)**

National Students' Contest 1937

**Evaluation form completed
by Professor Hans Hermann Adler**

**for the journalistic teamwork
„The fight over worldviews
in some leading German newspapers“**

Source: BArch NS 38/4487

**(Publication with friendly permission of the
Federal Archives of Germany, Berlin)**

öffentlich, unbrauchbar

Reichsstudentenführung

Reichsberufswettkampf
der deutschen Studenten

Bitte mit Maschine ausfüllen!

Rechennummer:

438

7

Bewertungsbogen

Thema: Der Kampf um die Weltanschauung im Leitartikel einigen führender deutscher Tageszeitungen 1936.

I. Zusammenfassendes Urteil (auf Grund der Bewertungsrichtlinien).

Die Arbeit ist: sehr wertvoll, wertvoll, brauchbar, mäßig, unbrauchbar.
(Zutreffendes bitte unterstreichen.)

II. Begründung: (Sie ist zu geben im Hinblick auf die Definition der 5 Wertstufen in den Bewertungsrichtlinien.)

1. Vorteile der Arbeit: Die vier Arbeiten sind verschieden im Ergebnis, Wert und Methode. Die von Reiser (VB) besteht stark im Stofflichen und bringt nicht zu Formulierungen als zu Erkenntnis der Wirkungselemente des Leitartikelstils vor. Die Arbeit von Elisabeth Noelle (DAZ) ist glänzend geschrieben, aber in ihrer Grundhaltung unwissenschaftlich, weil einseitig und ohne Diskuzion. Durch das fast wie Propaganda für die DAZ ist ihrem Hauptauftragler

2. Nachteile der Arbeit: Wirkende Fülle des Urteils, leider die Form so unregelmäßig und überaus gediegene formell und Klarheit des Stoffes. Die Arbeit von Grützner (Germania) halte ich für die beste, sie zeigt Klarheit des Urteils und Kürze der Formulierung. Stehles Untersuchungen über den Leitartikel des „Angriff“ ist ebenfalls wertvoll.

III. Auswertung:

1. Läßt sich die Arbeit auswerten? (jeweils genaue Angaben)

- a) durch Verwirklichung in der Praxis
- b) durch Sonderdruck
- c) durch Veröffentlichung in wissenschaftlichen und Fachzeitschriften
- d) durch Veröffentlichung in der Presse
- e) durch Veröffentlichung in sonstigen Zeitschriften

ja. Wird durch Veröffentlichung, sondern durch Abhandlung an die Zeitgenössischen Fachschaften in Fachzeitschriften

Prof. Dr. 2
Prof. Dr. Schmidt

2. Welche Änderungen sind dazu erforderlich?

3. Lohnt ein weiterer Ausbau der Arbeit? In welcher Richtung?

ja. Verweigerung der zu unvollständigen Leistungen, Einbeziehung der großen Fortschrittspresse
Stärkere Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse in Presse

4. Fällt einer der Bearbeiter durch besondere Fähigkeiten auf?
Wer? Inwiefern?

5. Für welche weitere Verwendung wäre er geeignet?

6. Welche Erfordernisse sind dazu notwendig?

J. Kamm u. Keller
(Unterschrift)

Heidelberg, den 16. März 1937.